

PUBERTÄT IST, WENN DIE ELTERN SCHWIERIG WERDEN

Offene Abendveranstaltung

REFERENTEN

Dr. med. Bernhard Stier

Ausbildung zum Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin in Amsterdam, Konstanz und Tübingen. Seit 1988 niedergelassener Kinder- und Jugendarzt in Butzbach, Beauftragter für Jugendmedizin des hessischen Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e. V., zahlreiche Veröffentlichungen und Mitarbeit bzw. Leitung von Arbeitsgemeinschaften zu den Themen Kinder- und Jugendgynäkologie und Gewaltproblematik.

Sabine Vogel

Diplompsychologin, Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VAKJP) und Psychotherapeutin für Erwachsene in eigener Praxis, Dozentin und Supervisorin am Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Frankfurt, dort von 2005 bis 2008 Vorstandsvorsitzende.

INHALT

Früher oder später kommt jede(r) in die Pubertät. Wir, Erwachsene und Gesellschaft, stehen den Veränderungen im Wesen der bisher „lieben“ Kinder manchmal ratlos gegenüber: Wenn Mama weint und Papa Türen knallt, wenn Pädagogen sich leicht in Machtkämpfe verwickeln, wenn der Unterrichtsstoff nicht in die Köpfe will, kurz wenn alles an den Rand des Chaos gerät, aus dem der oder die Jugendliche mit den Worten hervortaucht: „Reg Dich doch nicht so auf...“: Aber auch Jugendliche verstehen sich oft selbst nicht, so schnell wechseln ihre Gefühle, so kritisch sehen sie ihre Umwelt und nicht zuletzt auch sich selbst.

Die Informationsveranstaltung will ein Bild davon geben, welches phantastische und für die weitere Entwicklung notwendige Potential in „Pubertät“ steckt.

Dr. Stier stellt neuere Erkenntnisse der Hirnreifungsprozesse vor und gibt neue Einblicke und Einsichten in diese Entwicklungsperiode, die vielfach als zweite Geburt bezeichnet wird. Es sollen Antworten gefunden werden auf Fragen wie:

Was bedeutet Pubertät?

Welche Entwicklungsprozesse spielen sich ab?

Was sind die „Handwerkszeuge“ der Pubertät?

Was durchleben die Jugendlichen?

Worin besteht der tiefere Sinn?

Sabine Vogel beleuchtet die Entwicklungsaufgaben der Pubertät: Bewältigung des körperlichen und seelischen Umbaus, Ablösung von den Eltern und Neufindung der eigenen Identität. Das verlangt von allen Beteiligten einiges, was die Jugendlichen in dieser Zeit so gar nicht haben: Gelassenheit, Größe, Geduld, Einfühlung, Stabilität. In ihrem Vortrag zeigt sie auf, wie mit ein paar hilfreichen Grundsätzen, mit List, Liebe und auch mit Mut und Stehvermögen alles ein wenig leichter gehen kann. Die Entwicklung zum Erwachsenen können / wollen wir sowieso nicht aufhalten...

Begleiten wir sie so gut es geht!

ZIELGRUPPEN

Eltern, pädagogische und therapeutische Fachkräfte aus der sozialen Arbeit und Jugendhilfeeinrichtungen, Erziehungs- und Pflegestellen, Lehrerinnen und Lehrer.

TEILNEHMERZAHL

max. 100 Teilnehmer/innen

ORT

Nachbarschaftshaus
Lamboy Tümpelgarten
Am Tümpelgarten 21
63452 Hanau

UHRZEIT

Von 18:00 bis 22:00 Uhr

KOSTEN

10 €

NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr / Tel. 06181-2709 18
E-Mail: connect@ask-hessen.de
www.connect-fortbildung.de